



Gruppe *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN* • UDO EILERS
Ulrich M. van Triel, Pastorenweg 14, 26349 Jade

Gemeinde Jade
Der Bürgermeister
Jader Straße 47
26349 Jade

Absender des Schreibens:

Ulrich M. van Triel
Gruppenvorsitzender
Vorsitzender des Ausschusses für
Planen, Bauen und Umwelt
Pastorenweg 14
26349 Jade
Fon: 04454-948345
U.vanTriel@GRUENE-Jade.de

Jade, den 16.01.2021

Antrag der Gruppe GRÜNE•Eilers zu TOP 11 „Bereitstellung von HH-Mitteln für Instandsetzungen und Reparaturen“ in der APBU-Sitzung am 21.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde plant unter den Budget-Nummern 211002 und 424005 Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes insbesondere an der Grundschule in Schweiburg. (s. Anlage)

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob die dargestellten Maßnahmen mittels eines Förderantrages des Förderprogramms **„Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“** (s. Anlage) der

Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH, Köthener Str. 4, 10963 Berlin
<https://www.z-u-g.org>

(schneller und für die Gemeinde kostenneutral bei ggf. Förderquote -100%, ggf. sind Bezeichnungen anzupassen) umgesetzt werden können und ggf. einen entsprechenden Förderantrag für die nächste Förderperiode zum April 2021 vorzubereiten und so bald als möglich einzureichen.

Hierzu bitten wir um Änderung des Beschlussvorschlages:

*Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfiehlt dem Rat der Gemeinde, im Ergebnishaushalt 2021 Mittel für die Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude gemäß anliegender Liste bereitzustellen und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob Teile der dargestellten Maßnahmen mittels eines Förderantrages des Förderprogramms **„Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“** (s. Anlage) der*

Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH, Köthener Str. 4, 10963 Berlin

umgesetzt werden können, ggf. hierfür kurzfristig einen entsprechenden Förderantrag für die nächste Förderperiode vorzubereiten und so bald als möglich einzureichen.

Begründung:

Der Rat der Gemeinde Jade hat festgestellt, dass die Auswirkungen des Klimawandels auch die Gemeinde Jade betreffen.

Wenn die Förderkriterien des o.a. Programms erfüllt werden (ggf. sind hierfür Änderungen z.B. in den Bezeichnungen/Planungen erforderlich), besteht die Möglichkeit, die seit Jahren bereits von der Schulleitung vorgebrachten Mängel hinsichtlich des sommerlichen Wärmeschutzes in den Klassen und der Turnhalle für die Kinder und die Beschäftigten in einer Maßnahme vor 2025 umzusetzen und den Haushalt der Gemeinde entsprechend zu entlasten.

Auf der Seite der o.a. Gesellschaft heißt zum Förderantrag:

„Das neue Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ richtet sich an Kommunen, gemeinnützige Vereinigungen sowie Organisationen und Unternehmen, die im Gesundheits- und Sozialwesen tätig sind. Bis Ende 2023 können soziale Einrichtungen die Förderung baulicher Maßnahmen, die Entwicklung eines individuellen Hitzekonzepts oder auch Weiterbildungen beantragen. Damit unterstützt das BMU soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime oder Hospize aber auch Kindergärten, Schulen, Kieztreffs oder Geflüchteten- und Obdachloseneinrichtungen.

(...)

Anträge von finanzschwachen Kommunen und gemeinnützigen Vereinigungen können bis zu 100 Prozent gefördert werden. Die jetzt im ersten Förderfenster eingegangenen rund 600 Anträge werden derzeit geprüft und die Entscheidung darüber, welche Projektförderungen bewilligt werden, im ersten Quartal 2021 bekanntgegeben. Weitere Förderrunden folgen in der Laufzeit des Programms. Die Förderung läuft bis Ende 2023.

Mit fröhlich-grünen Grüßen



Ulrich M. van Triel
Gruppenvorsitzender